

	<p>Objekt: Große Rezepturwaage (Balkenwaage, Apothekerwaage)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Medizinische Geräte und Hilfsmittel, Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 359</p>
--	---

Beschreibung

Große Rezepturwaage (Balkenwaage, Apothekerwaage) zum Abwiegen chemischer Substanzen im Labor der Apotheke verwendet. Die Waage diente der Vergleichsmessung kleinerer Mengen durch Verwendung von Gewichtssätzen auch mit sehr kleinen Gewichten.

Die Waage steht auf einem (wohl später ergänztem) Holzbrett. Der quadratische Ständer ist schwarz lackiert. An ihm klebt ein Eichaufkleber. Darüber befindet sich eine Skala mit Strichen aber ohne Zahlen für den Zeigestab der Waage am Ständer angebracht. Der Balken aus Messing zeigt mehrere Punzen. An seinen Enden sind die Halterungen der Waagschalen locker aufgehängt. Am Mittelgelenk befindet sich ein mit dem Waagebalken fest verbundener schmaler, langer und nach unten zeigender Zeiger. Zeigt er senkrecht nach unten, so ist die Waage im Gleichgewicht.

Auf dem Querbalken befinden sich links 7 punzierte Eichstempel. Ganz rechts der Eichstempel mit geschweiftem Band und der Inschrift D.R. (für Deutsches Reich). Die "22" oberhalb des geschweiften Bandes steht für den zuständigen Eichaufsichtsbezirk in diesem Fall "Stuttgart". Die "8" darunter bezeichnet innerhalb dieses Bezirks das Eichamt Ebingen. Rechts von diesem befinden sich die Markierungen für die Jahre 42, 64, 66, 68, 70, 74. Diese Zahlen bedeuten bis zu welchem Jahr die Eichung gültig war. Am Ständer befindet sich ein neuerer Aufkleber von der letzten Eichung - links von oben nach unten 11 D 1, was Eichaufsichtsbehörde Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Köln, Eichamt Aachen bedeutet. Rechts im Schild die Zahl 78 und darunter die Aufschrift "Geeicht bis 1978". Dabei steht 11 für Eichaufsichtsbehörde Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Köln und 1 für das Eichamt Aachen.

Auf dem rechten Ausleger des Waagebalkens die Punzierung "1 kg" was sich auf die maximale für diese Waage zulässige Last beziehen dürfte.

In der Mitte des Waagebalkens findet sich die Punzierung "PAULUS & THEWALT, HÖHR". Die Firma existiert auch heute noch unter dem Namen Wepa-Apothekenbedarf.

An der Rückseite des Waagebalkens befindet sich rechts ein mit einem Pfeil durchschossenes K. Dies ist das Firmenlogo des Unternehmens "Kern, Gottlieb & Sohn" in Balingen (Schwäbische Alb).

Wie könnte es gewesen sein? Die Waage hat Punzierungen von verschiedenen Herstellern. Die Eichamt-Punzierungen von 1940 bis 1972 stammen alle vom Eichamt Ehingen, das in der Nähe von Balingen liegt. Somit liegt die starke Vermutung nahe, dass Kern&Sohn der Hersteller ist, die Waage dann später ins Rheinland verkauft, von Paulus&Thewalt überholt, vom Eichamt Aachen neu geeicht wurde und von dort dann nach dem Jahr 2000 in unser Museum kam.

Wir bedanken uns beim Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz für die Informationen zum Eichwesen.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisenblech, Messing

Maße:

Länge: 25 cm, Höhe: 46 cm, Breite: 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Kern & Sohn
	wo	Balingen
Restauriert	wann	1970er Jahre
	wer	Paulus & Thewalt
	wo	Höhr

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekerwaage
- Präzisionswaage
- Waage (Meßinstrument)
- Zeigerwaage

Literatur

- Jürgen Schnieder (2015): W & G 3.5 . Waagen und Gewichtmacher und ihre Marken. nicht bekannt